

SERVICE BEI DEFEKTEN BMZ-BATTERIEN

Um die Serviceabwicklung von reklamierten BMZ-Batterien für Sie noch schneller und komfortabler abwickeln zu können, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

SO EINFACH GEHT ES:

1. Sie melden unserem Kundenservice eine fehlerhafte Batterie oder Ladegerät mit dem BMZ Rückholformular an. Das Dokument können Sie auf unserer Homepage downloaden.
2. Sie verpacken die Batterie als Gefahrgut Klasse 9 (s. nachfolgende Anweisung zur Verpackung von Gefahrgut). Für Ladegeräte reicht eine normale stabile Verpackung aus.
3. Bitte beachten sie das die Abholung des defekten Akkus **NUR** in einer Gefahrgut Verpackung abgeholt und transportiert werden darf.
4. Unbedingt mitzugeben sind das ausgefüllte Rückholformular und eine Kopie des Kaufbelegs. Für Lieferungen aus der Schweiz benötigen wir für die Importverzollung eine Rechnung-/PROFORMA-Rechnung mit den Angaben der Warentarif-Nr.; des Ursprungslandes sowie des Präferenzsatzes.
5. Ein von der Fa. BMZ beauftragter Dienstleister (Trans-o-Flex) holt das Paket bei Ihnen ab. Das defekte Bauteil wird innerhalb weniger Arbeitstage repariert/ersetzt und an Sie zurück gesendet.
6. Ist die Batterie außerhalb der Gewährleistung, haben Sie die Möglichkeit, die Batterie kostenpflichtig instandsetzen zu lassen. Bitte beachten Sie dazu anliegende Kostenübersicht der Fa. BMZ. In diesem Fall wird sich BMZ vorher mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihnen die anfallenden Kosten mitzuteilen.
7. Sollte BMZ an Ihrem eingesendeten Akku keinen Fehler feststellen können, wird Ihnen für Abholung, Prüfung und Wiederanlieferung eine Kostenbeitrag von xxx,- € von BMZ in Rechnung gestellt.